

Seine Exzellenz
Präsident Arif Alvi
via Botschaft der Islamischen Republik Pakistan
Schaperstraße 29
10719 Berlin

Fax: 030/21244210

Exzellenz,

ich wende mich wegen des 33-jährigen pakistanischen Christen Humayun Faisal Masih an Sie, der wegen des angeblichen Verstoßes gegen Paragraf 295-B des pakistanischen Strafgesetzbuchs inhaftiert ist. Der psychisch beeinträchtigte Mann arbeitete als Straßenkehrer in Shera Kot und lebte in Sanda im Distrikt Lahore. Am 24. Mai 2015 soll er angeblich Zeitungsseiten mit Koranzitaten verbrannt haben. Obwohl er zum fraglichen Zeitpunkt erheblich psychisch beeinträchtigt war, wollten Extremisten ihn lynchen. Die Polizei rettete ihn aus deren Gewalt. Pakistanische und internationale Medien berichteten von den anschließenden Übergriffen auf die Nachbarschaft, die sich hauptsächlich gegen die Christen richteten.

Diese Vorgänge zeigen, dass der Blasphemie-Vorwurf dazu benutzt wurde, um gegen eine Minderheit Stimmung zu machen. Daher bitte ich Sie, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, damit sich das zuständige Gericht mit dem Fall zügig auseinandersetzt und den Christen freisprechen kann. Ich halte eine sofortige Freilassung, Unterbringung an einem sicheren Ort und therapeutische Begleitung für angemessen. Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen.

Mit vorzüglicher Hochachtung